

# Nachhaltiges Bauen bei Schweizer

Hans Ruedi Schweizer

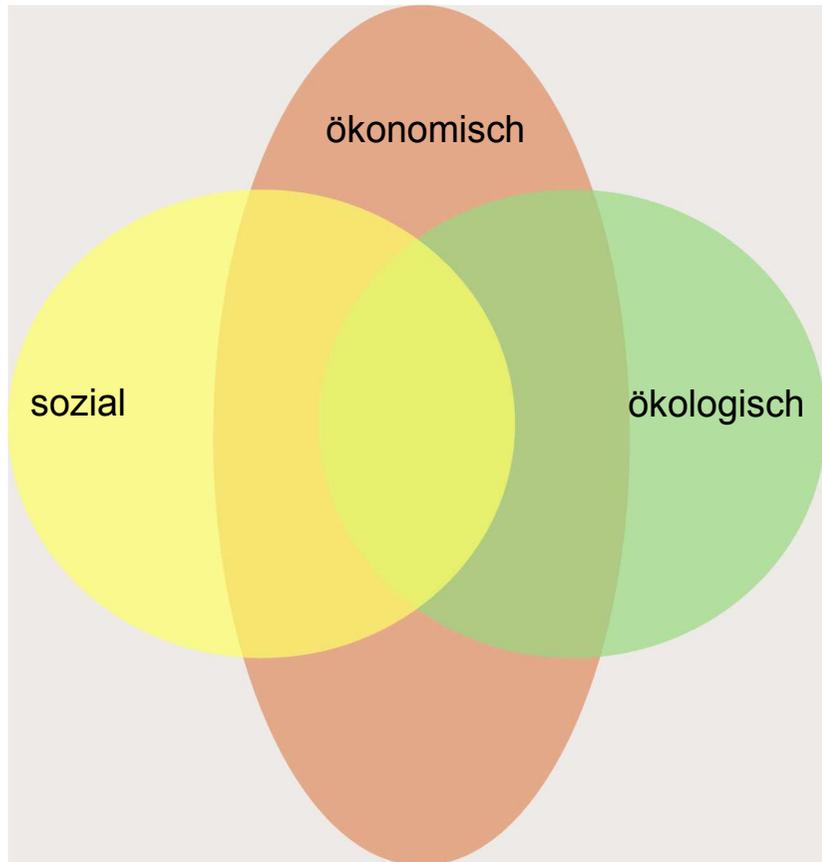
Unternehmensleiter

Besuch dänische Delegation, parl. Komm

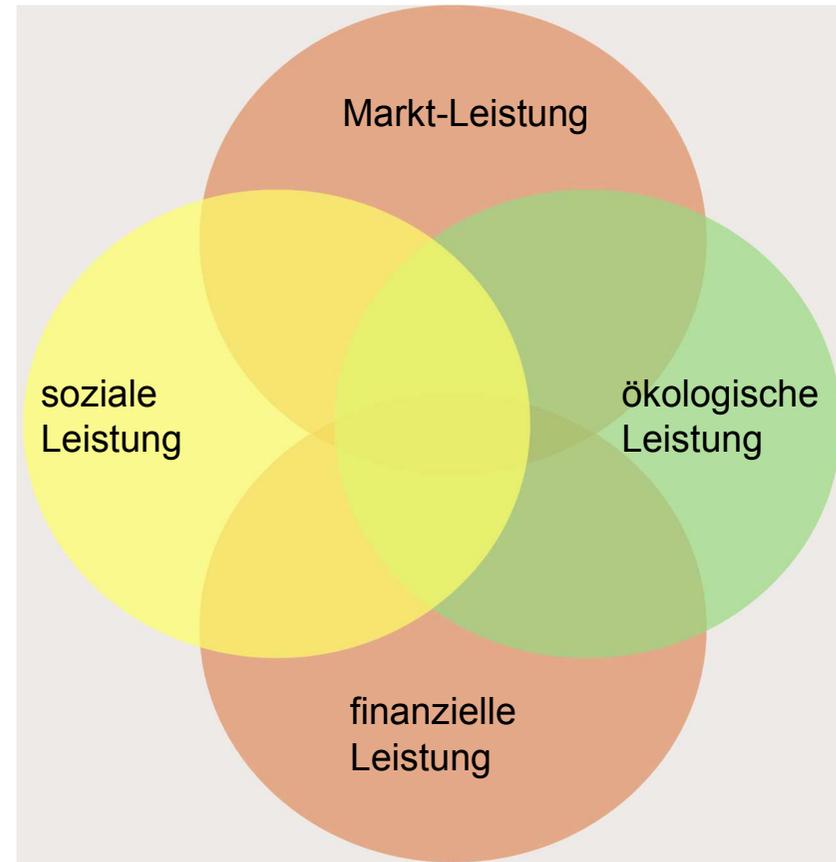
16. Juni 2011

# Grundlagen der Nachhaltigkeit

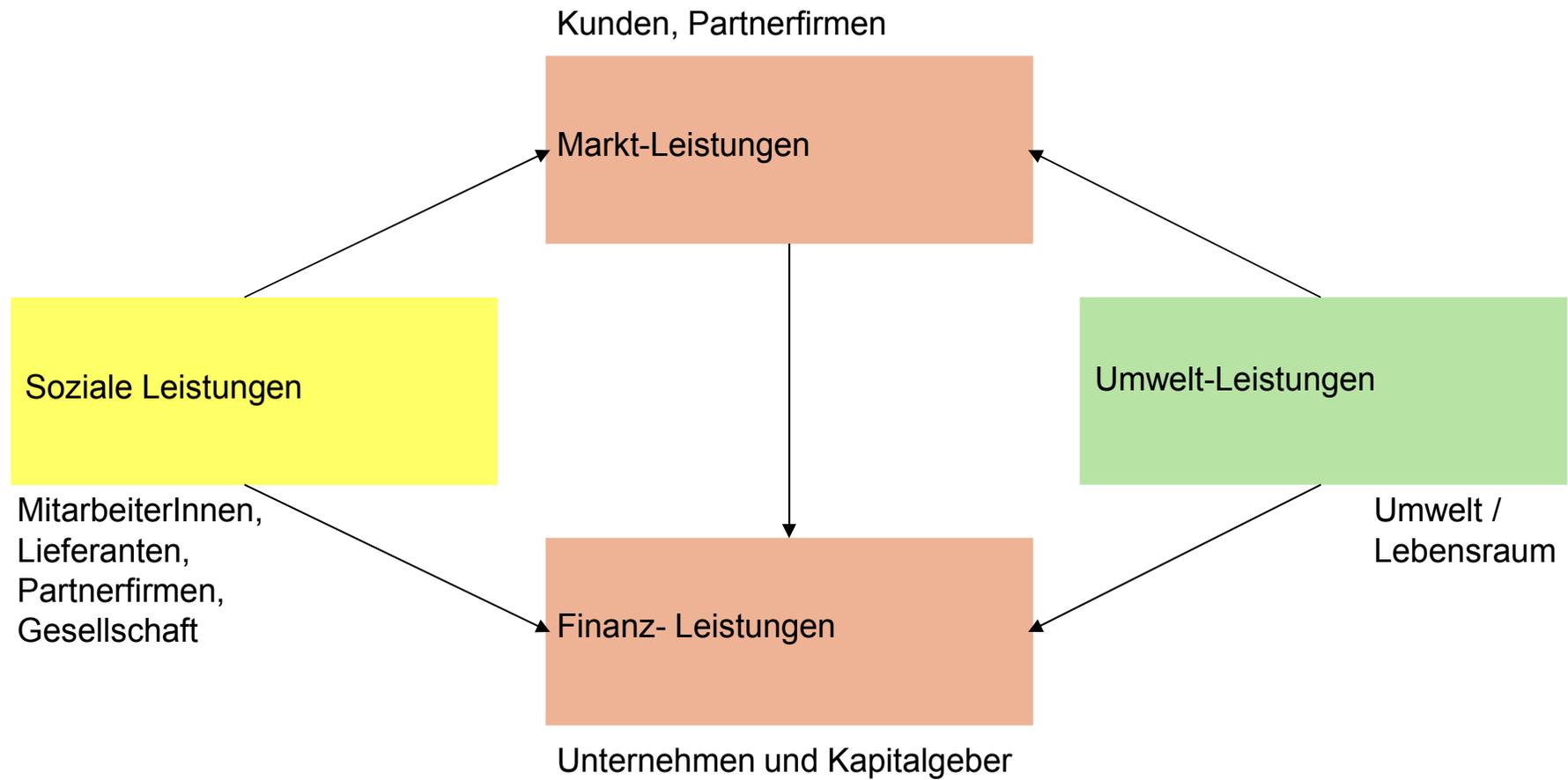
Nachhaltigkeit von Volkswirtschaften



Nachhaltigkeit von Unternehmen



# Nachhaltigkeit von Unternehmen

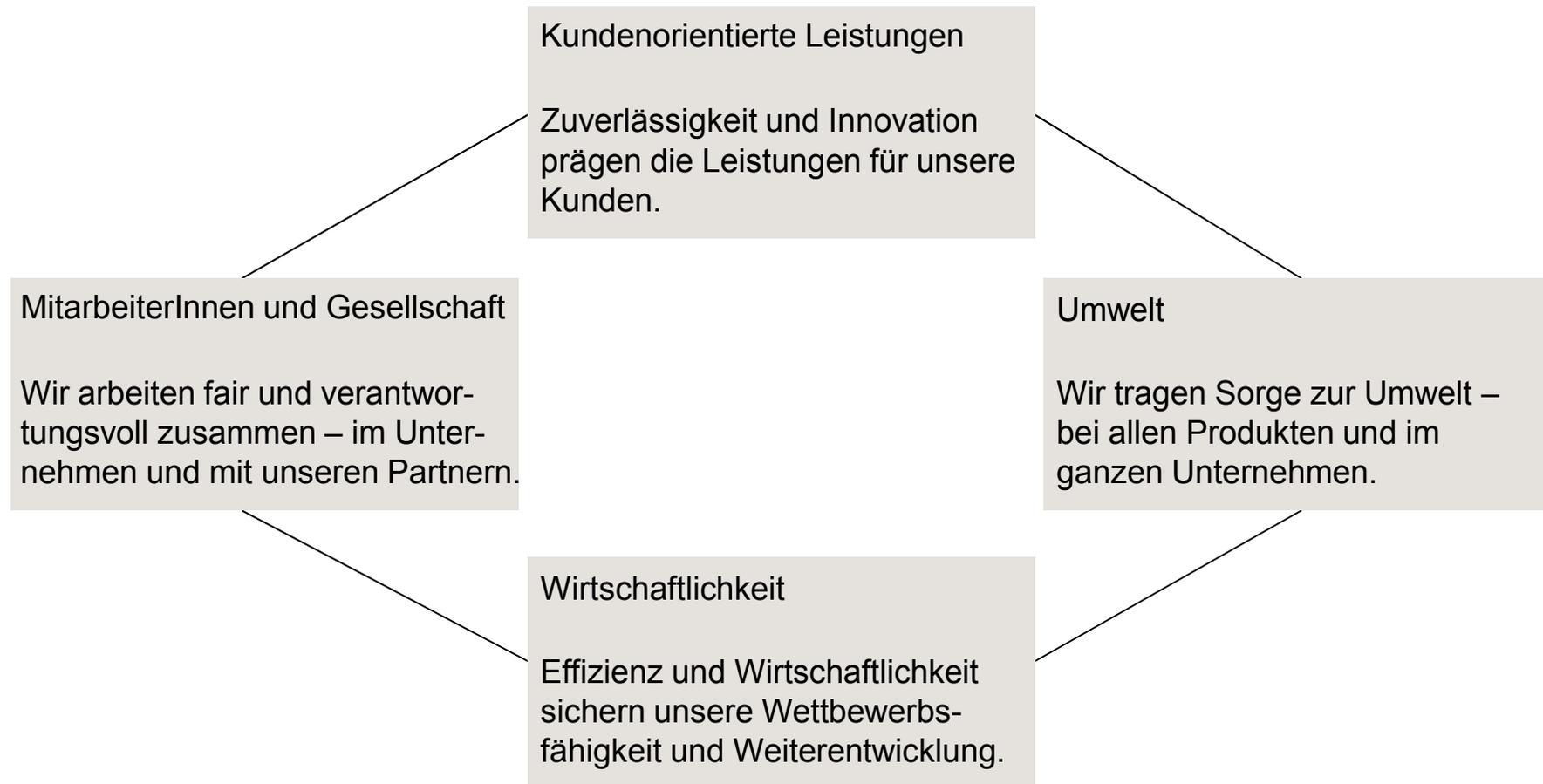


# Nachhaltigkeit als Kernanliegen



- Externe Gegebenheiten in den 70er Jahren
  - Grenzen des Wachstums (Club of Rome)
  - Small is beautiful (Ernst Schumacher)
  - Wirtschafts- und Ölkrise
  - Einbruch Wohnungsbau
- Grundsteine der Nachhaltigkeit bei Schweizer
  - 1977: Verbindung von Metallbau und Energie: neuer Geschäftsbereich Sonnenenergie
  - 1978: Themen Energie und Umwelt im Leitbild verankert
  - 1979: Erfassung der Energiekennzahlen

# Nachhaltigkeit als Leitbild: Die vier Schweizer-Erfolgs-Punkte (SEP).



# Bauen für Mensch und Umwelt



Fassaden



Holz/Metall-Systeme



Fenster und Türen



Briefkästen und Fertigteile



Sonnenenergie-Systeme



Beratung und Service

# Kundenorientierung: Zuverlässigkeit und Innovation prägen die Leistungen für unsere Kunden



- Zuverlässigkeit bedeutet, dass sich unsere Kunden auf die Termine und die Qualität unserer Leistungen verlassen können.
- Wir verstehen unter Innovation, dass wir Chancen und Bedürfnisse im Markt rasch erkennen und diese in innovative und ästhetische Lösungen für einen breiten Kundenkreis umsetzen.
- Wir gehen in Entwicklung, Produktion und Verkauf wirkungsvolle Partnerschaften ein.

# Kundenorientierung

## Holz/Metall-Systeme: Entwicklung Schiebetür



- Entwicklung und Produktion von Metallrahmen und Systemkomponenten für mehr als 150 Fensterfabriken in der Schweiz und Europa
- Ökologisch durch die Materialisierung: innen CO<sub>2</sub>-neutrales Holz und aussen zu 100% wieder verwertbares Aluminium als Wetterschutz
- Schiebetür mit den Vorteilen: schlanke Profile, grosser Glasanteil, hervorragende Wärmedämmung, leichtgängige Schiebefunktion
- Ab Januar 2010 als erste Schiebetür Minergie-zertifiziert (Schweizer Niedrigenergie-Standard)

# MitarbeiterInnen und Gesellschaft: Wir arbeiten fair und verantwortungsvoll zusammen – im Unternehmen und mit unseren Partnern



- Wir sehen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Menschen und nicht nur als Arbeitskräfte. Sie sollen am Arbeitsplatz ihre Fähigkeiten einsetzen und weiterentwickeln können. Wir fördern entsprechende Aus- und Weiterbildungen.
- Wir bieten allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gleiche Chancen und Rechte. Bei gleichwertiger Arbeit und Leistung ist auch der Lohn gleich.
- Wir setzen uns für ein korrektes, ehrliches Geschäftsverhalten ein, unterstützen eine gerechte Gesellschaftsentwicklung und halten die Menschenrechte ein.

# MitarbeiterInnen und Gesellschaft

## Aus- und Weiterbildung



- 46 Lehrlinge in 6 Berufen
- 3 Halbtagesseminare für neue MitarbeiterInnen
- Regelmässige Fach- und Führungsweiterbildung, Deutschkurse für fremdsprachige MitarbeiterInnen
- Aktive Mitarbeit an Fachhochschulen usw.
- Ausbildungsfonds der Ernst Schweizer AG, gestiftet von Frau Kathrin Schweizer, für Aus- und Weiterbildungen unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit und Chancengleichheit

# Umwelt: Wir tragen Sorge zur Umwelt – bei den Produkten und im ganzen Unternehmen



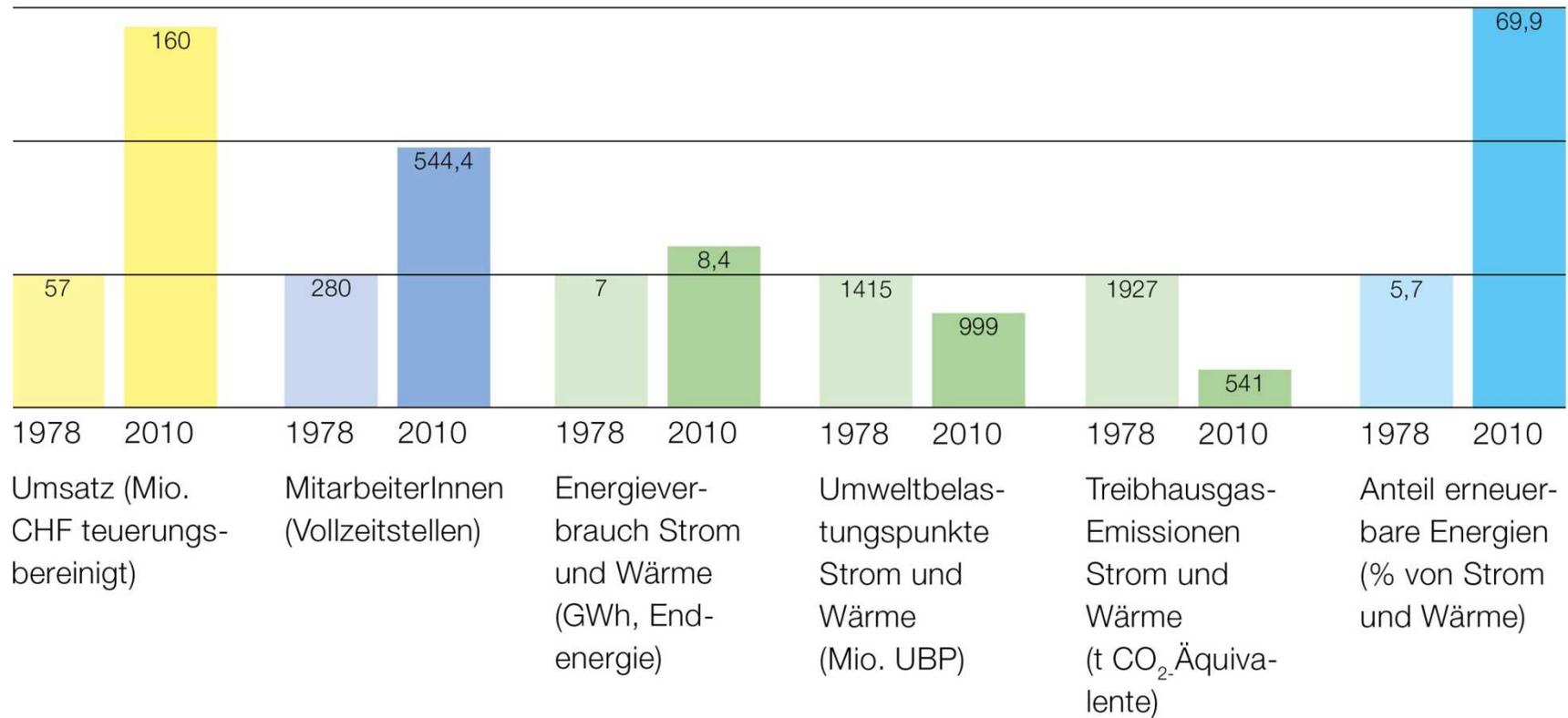
- Bei unseren Produkten achten wir auf eine geringe Umweltbelastung und einen geringen Ressourcenverbrauch über die gesamte Lebensdauer – von der Rohstoffgewinnung über die Herstellung, Montage und Anwendung bis zum Recycling und zur Entsorgung.
- Einen besonderen Umweltbeitrag leisten wir durch unsere Produkte zur Energieeinsparung und Sonnenenergienutzung.
- Umweltbewusstes Verhalten soll in allen Bereichen und Funktionen und auf allen Stufen unseres Unternehmens umgesetzt werden. Wir stellen sicher, dass wir nicht nur alle gesetzlichen Anforderungen einhalten, sondern auch unsere Umweltleistung ständig verbessern.

# Umwelt Umweltmanagement



- ISO 14001 (seit 1996)
- Ökobilanz des Gesamtunternehmens
- MitarbeiterInnenseminare
- Unterstützung öffentlicher Verkehr
- Umweltschonende Lackieranlage,  
Wärmerückgewinnungsanlage Druckluftzentrale
- Wärmedämmung Fabrikationsgebäude,  
Solarstromanlage
- Neue Holz/Metall-Rahmen-Fabrik im Minergie®-  
Standard in Möhlin
- Anschluss an das Fernwärmenetz mit  
Holzschnitzelheizung

# Langfristige Kennzahlen – 32 Jahre Energieerfassung



# Wirtschaftlichkeit: Effizienz und Wirtschaftlichkeit sichern unsere Wettbewerbsfähigkeit und Weiterentwicklung



- Der jährliche Cashflow unseres Unternehmens wird für die Werterhaltung und die Weiterentwicklung der Firma sowie für den MitarbeiterInnen-Bonus und die Dividende eingesetzt.
- Wir wollen ein selbständiges Familienunternehmen bleiben. Eine ausreichende Eigenkapitalfinanzierung bildet die Grundlage dazu.
- Der wirtschaftliche Erfolg basiert auf motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, kundenorientierten Produkten und effizienten Prozessen. Er ermöglicht uns, die Arbeitsplätze zu sichern sowie sozialen und ökologischen Nutzen zu erzeugen.

# Wirtschaftlichkeit: Wettbewerbsfähigkeit und Weiterentwicklung



- Vorgesetzten- und Verkaufsboni
  - Basieren auf den SBSC Zielen
- MitarbeiterInnenbonus
  - Vom EBIT werden Fremd- und Eigenkapitalzinsen abgezogen
  - Rest wird gedrittelt: MitarbeiterInnen, Aktionäre, Unternehmung
  - Jeder erhält gleichen Betrag
- Pensionskasse: alles nachhaltige Anlagen

# Bauen für Mensch und Umwelt Überbauung Käppeli, Muttenz

